

<<<Filiale der Berliner Sparkasse in der Oberfeldstraße>>>Treppe am S-Bahnhof Springpfuhl<<<Update: Umleitung Allee der Kosmonauten / Marzahner Chaussee>>>Update: Tempo 30 in der Oberfeldstraße und im Bentschener Weg<<<Sperrung der U5>>>15. Biesdorfer Sommer am 20.08.2022<<<



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne übersende ich Ihnen heute die Juli-Ausgabe der Kiez Notiz.

Ich freue mich auf Ihr Feedback und dass wir weiterhin im Dialog zu den Themen in unserem Kiez bleiben. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen helfen kann.

Filiale der Berliner Sparkasse in der Oberfeldstraße

Vielen Anwohnern ist sicher nicht verborgen geblieben, dass auch in Biesdorf, in der Sparkassenfiliale Oberfeldstraße, vor einigen Wochen kriminelle Täter am Werk waren und einen Geldautomaten sprengten.

Anwohner, in erster Linie ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger, wandten sich an mich mit ihrer Sorge, dass der Standort nun künftig gänzlich aufgegeben wird. Meine Anfrage bei der Niederlassungsleitung der Berliner Sparkasse ergab, dass der Standort nicht grundsätzlich zur Disposition steht, das ist schon einmal für viele eine gute Nachricht!

Es wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die durch die gewaltige Explosion hervorgerufenen Schäden am Gebäude beseitigt sind.

Zum Eröffnungstermin kann zur Zeit leider noch keine konkrete Aussage getroffen werden. Die Bauabteilung der Berliner Sparkasse spricht voraussichtlich von Herbst dieses Jahres.

Update: Erschließung der Siedlung Biesenhorst durch die Berliner Wasserbetriebe

Bereits seit vielen Jahren setze ich mich für die Erschließung der Siedlung Biesenhorst ein. Mit den Investitionen der Berliner Wasserbetriebe sind wir dem Ziel „normale“ Zustände an den Grundstücken herzustellen einen großen Schritt weiter gekommen. Bis zum letzten Jahr ist auch eine Erschließung mit provisorischen Straßendecken geplant gewesen. Die neue Zählgemeinschaft aus Linken, SPD und Grünen im Bezirk hat diese Mittel als einer der ersten Maßnahmen zu Beginn dieses Jahres gestrichen.

Ich hatte Sie bereits über die weitere wassertechnische Erschließung in Biesenhorst, für die ich mich gemeinsam mit Anwohnern seit vielen Jahren einsetze, informiert.

Bezüglich der Erschließung der Straße mit einer provisorischen Straßendecke ist die Entscheidung durch das Kommunalparlament (BVV) leider derzeit noch offen.

Die Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe für die Frischwasser- und Schmutzwasserleitungen werden unabhängig davon weiter fortgesetzt. Die Ausschreibungen für den nördlichen Teil von Biesenhorst laufen bereits und im Herbst soll mit den Tätigkeiten begonnen werden.

Damit ist die Grundlage für die weitere Entwicklung des Gebietes gelegt.

Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass die Mittel zumindest für eine provisorische Straßendecke, nach dem Abschluss der Arbeiten der Wasserbetriebe bereitgestellt werden.

Schrottplatz auf dem Gelände der Alten Börse

Viele Nachbarn ärgern sich zu Recht über die Lärmsituation bei einigen Gewerbetreibenden auf dem Gelände der Alten Börse.

Ich hatte zugesagt, mich zum Sachstand der Untersagung des ungenehmigten Betriebes zu erkundigen. [Hier](#) finden Sie nun die Antworten des Senats und des Bezirksamtes auf meine Anfrage.

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass hier Recht und Gesetz angewendet wird!



Verkehrssituation „Am Binsengrund“

Im Nachgang zu den Veränderungen der Park- u. Haltesituation im letzten Jahr hatte ich gute Gespräche mit dem Bezirksamt, das die Situation vor Ort erkannt hat und Maßnahmen umsetzen wollte.

Aufgrund der Neuwahlen im vergangenen Jahr habe ich die neue dafür zuständige Bezirksstadträtin darum gebeten, die erforderlichen Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Es wurde sich u. a. auf folgende Maßnahmen verständigt,

- das Parken nur auf einer Fahrbahnseite zuzulassen;
- Verbot des Durchgangsverkehrs für Fahrzeuge über 7,5 t (außer Ver- und Entsorgungsfahrzeuge);
- die Einrichtung von Parktaschen zur B1 hin;
- die Einfahrt in die Straße nur für Anlieger

zu gestatten.

Nun hat mir das Bezirksamt geantwortet und folgende Maßnahmen kurzfristig in Aussicht gestellt:

„An der Schwabenallee und in der Dramburger Straße (jeweils Ecke Heesestraße) wird das Verbot der Einfahrt in ein Verbot für Fahrzeuge aller Art ("Durchfahrverbot"), ausgenommen Anliegende und Radfahrende, ersetzt. Demzufolge können dann alle Anliegende, die die Grundstücke zwischen der Heesestraße und der Straße Am Binsengrund erreichen wollen, direkt von der Heesestraße einfahren und entlasten somit die Straße Am Binsengrund.

Die Forderung nach einseitigem Parken widerspricht eher der Verkehrsberuhigung, da dann Kraftfahrende geneigt sind, die eine freie Fahrspur neben den Parkenden so schnell wie möglich zu überwinden, um den Gegenverkehr einfahren zu lassen. Dagegen werden Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer bei versetztem Parken, wie bereits praktiziert, angehalten, insbesondere bei Gegenverkehr langsam zu fahren und gegebenenfalls sogar anzuhalten".

Ich werde die versprochenen Maßnahmen beobachten und ggf. Änderungswünsche fordern.

Treppe am S-Bahnhof Springpfuhl - Gefahrenquelle

Bürger wandten sich an mich und baten um Unterstützung. Sie beklagten, dass am Eingang vom Helene-Weigel-Platz kommend die Treppe zum Tunnel nicht ausreichend ausgeleuchtet ist. Einige von Ihnen werden diese Situation kennen?!

Die Beleuchtung war sehr schwach und die ursprünglichen Leuchtstreifen an den unteren Stufen durch Verschleiß nicht mehr wahrzunehmen, so dass die Unfallgefahr sehr groß war.

Diesbezüglich wandte ich mich an die Deutsche Bahn mit der Bitte, Maßnahmen einzuleiten, um die Sicherheit vor Ort zu erhöhen.

Die Deutsche Bahn reagierte schnell, die Beleuchtungsanlage wurde überprüft und die defekten Leuchtmittel instandgesetzt. Darüber hinaus wurden die Sicherheitsstreifen auf allen Antrittsstufen der Treppe zum Ausgang Helene-Weigel-Platz neu aufgetragen.

Nun sollte für die Bürger, die diesen Weg wählen, ein zufriedenstellender Zustand hergestellt sein.

Für Ihre Hinweise diesbezüglich möchte ich mich herzlich bedanken!



Wassersäcke für unsere Straßenbäume

Wir haben Sommer und viele vorwiegend junge Bäume leiden unter Hitze und Wassermangel!!

Im letzten Jahr konnte ich mit meiner Sonderaktion vielen interessierten und engagierten Bürgern solch helfende Wassersäcke zur Verfügung stellen. Auch in diesem Jahr wurde ich darauf angesprochen. Eine Lieferung habe ich noch einmal ordern können und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Eine überschaubare Anzahl habe ich noch im Bestand, wer sich also um einen Baum kümmern möchte, kann sich gern in meinem Büro melden.

Ich bedanke mich sehr für Ihr Engagement!

Update: Umleitung Allee der Kosmonauten/Marzahner Chaussee

Von Anwohnern bekam ich kürzlich den Hinweis, dass die Beschilderung in Richtung Rhinstraße für Linksabbieger erst sehr spät sichtbar ist, so dass ich die Verkehrslenkung bat, hier nachzubessern. Sie haben eine Anpassung der Bestands-Spurtafel am Lichtmast 075 vorgenommen und auf dem Piktogramm der Linksabbiegespur das Verkehrszeichen 250 inklusive der angeordneten Zusatzzeichen ergänzt. Somit sollte ein frühzeitiges Erkennen der aktuell angeordneten Verkehrssituation gesichert sein!

Bezüglich der Einfahrtsbeschränkung von der Allee der Kosmonauten in die Beilsteiner Straße habe ich mich mit Nachdruck an die zuständige Senatorin gewandt und auf die zwingend notwendigen Kontrollen durch die Polizei hingewiesen. Ich hoffe sehr, dass sich die Situation für die Anwohner entspannt!

Tempo-30-Zone auf der Oberfeldstraße und im Bentschener Weg

Gemeinsam setzen wir uns seit Jahren für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kiez ein.

Bereits mehrfach hatte die Verkehrslenkung Berlin eine ganztägige Tempo-30-Zone in der Vergangenheit abgelehnt.

Ich freue mich sehr, dass der Antrag meiner Fraktion auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bezirksparlament nach vielen Diskussionen beschlossen wurde und der Bezirk mit der zuständigen Bezirksstadträtin nun zum Handeln aufgefordert ist. Ich hoffe sehr, dass die neue Senatorin im Berliner Senat dem Wunsch der Bürger und des Kommunalparlaments nachkommt und endlich verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Oberfeldstraße und im Bentschener Weg umgesetzt werden.

Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanken, die mich über Jahre hinweg so tatkräftig bei dem Vorhaben unterstützt haben.



Update: Bau des Gehweges auf der Weißenhöher Straße

Bereits seit einigen Jahren setzen sich viele Nachbarn gemeinsam mit mir für einen Gehweg auf der Weißenhöher Straße zwischen Gladauer Weg und Lötchbergstraße ein. Ich freue mich, dass nun endlich mit den ersten Maßnahmen des Baus begonnen wurde.

Nach meiner Information von Anfang dieses Jahres sollen die Bauarbeiten ca. 6 Wochen in Anspruch nehmen.

Ich möchte mich bei allen Nachbarn herzlich bedanken, die sich gemeinsam mit mir für den Bau eines Gehweges eingesetzt haben.

Update: Einrichtung von Kurzzeit-Parkplätzen Arno-Philippsthal-Straße

Aufgrund einiger Nachfragen möchte ich Sie darüber informieren, dass unserem Wunsch auf Einrichtung von Kurzzeit-Parkplätzen in der Arno-Philippsthal-Straße nun entsprochen wurde.

Die Umsetzung wird nach Information des Straßen- und Grünflächenamtes schnellstmöglich erfolgen.

Ich werde dies weiterhin beobachten und möchte mich herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Sperrung der U5 in Biesdorf

Vom 25. Juli bis zum 08. September finden Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz und Kaulsdorf-Nord statt.

Dort werden die Bahnsteigkanten saniert. Zudem sollen am Elsterwerdaer Platz die Entwässerungsanlage instandgesetzt und auf rund 60 Meter Länge die Schwellen erneuert werden. Zwischen Hauptbahnhof und Tierpark fährt die U5 ohne Einschränkungen. Zwischen Tierpark und Kaulsdorf-Nord kann auf den Bus-Ersatzverkehr ausgewichen werden. Außerdem wird es zwischen Elsterwerdaer Platz und Biesdorf-Süd einen Shuttleservice und zwischen Wuhletal und Hönow einen Pendelverkehr im 10-Minuten-Takt geben.

15. Biesdorfer Sommer am 20.08.2022 von 11-18.00 Uhr auf den Schmetterlingswiesen in Biesdorf

Bereits zum 15. Mal findet am Samstag, den 20. August der „Biesdorfer Sommer“ auf den Schmetterlingswiesen südlich der Apollofalterallee in Biesdorf statt.

Gemeinsam mit Vereinen und Institutionen wird es in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm für Kinder und Eltern geben.

Ab 18.30 Uhr findet auf vielfachen Wunsch eine große Schlagerparty statt.

Der Besuch der Veranstaltung ist natürlich kostenfrei.



Ihnen gefällt meine Kiez Notiz? Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff

Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd